

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 21 (1914)
Heft: 45

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 6. Nov. 1914. || Nr. 45 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebolter Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Füzkirch, Herr Lehrer J. Seiz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Leich, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Allerseelen im großen Totenjahre 1914. — Zum st. gall. Erziehungsberichte pro 1913. — Kriegsliteratur. — Kubikmeter „Klapp“. — Von unserer Krankenkasse. — Pädagogische Briefe aus Kantonen. — Schul-Mitteilung. — Achtung! — Inserate.

Allerseelen im großen Totenjahre 1914.

Skizze einer symphonischen Dichtung.

Wild und wirr rauscht das reißende Bergwasser. Ein einsam Bänklein am Waldrand lädt mich zur Ruhe, zum stillen Sinnen ein. Ich folge ihm; wie sollte ich nicht? Das Plätzchen war mir von jeher lieb und teuer; nun ist's mir Bedürfnis. Welch wilde, herbe Sprache heute der Bergbach spricht! Oft in stiller Sommerszeit da mahnt mich sein Plätschern, sein Hin- und Herschlängeln an Bachs sinniges Präludium, über dem einst Gounod seine wunderfame Melodie erfann. Wie dieser J. S. Bach kein Bach: ein Strom, ein Meer war, so führt auch mein Bach, der Bergbach, mitunter eine ganz gewaltige Sprache. Und wer auf ihn hört: der sättigt sich an diesem Urstrom; dem entquillt ein Gedankenstrom frisch und kräftig wie die Natur, die ihm droben nah